

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Mag. Marie-Christine Giuliani-Sterrer  
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

betreffend **Mindestalter für das Tragen von FFP2-Masken bei Kindern und Jugendlichen im Arbeitnehmerschutz**

Im Zuge der COVID-19-Pandemie wurden verschiedene Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit ergriffen, unter anderem die Pflicht zum Tragen von FFP2-Masken in vielen öffentlichen Einrichtungen, Schulen und in manchen Berufen, die typischerweise mit Parteienverkehr und Kundenkontakt verbunden sind. Besonders im Hinblick auf Kinder und Jugendliche stellt sich die Frage nach den gesundheitlichen Auswirkungen und ob das Tragen von FFP2-Masken für diese Altersgruppen überhaupt empfehlenswert ist, da FFP2-Masken nicht speziell für Kinder entwickelt wurden und besondere Anforderungen an den Atemwiderstand und die Anpassung an die Gesichtsgröße stellen.

Angesichts der Tatsache, dass FFP2-Masken in der Arbeitnehmerschutzverordnung als persönliche Schutzausrüstung aufgeführt sind, stellt sich die Frage nach den rechtlichen und medizinischen Grundlagen, die das Mindestalter für das Tragen dieser Masken bei Kindern und Jugendlichen im Sinne des Arbeitnehmerschutzes regeln.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

### **Anfrage**

1. Welches Mindestalter galt bzw. gilt für das Tragen von FFP2-Masken bei Kindern und Jugendlichen im Kontext des Arbeitnehmerschutzes und gemäß den Gebrauchsanweisungen der Maskenhersteller?
2. Welche wissenschaftlichen Erkenntnisse oder medizinischen Gutachten wurden berücksichtigt, um das Mindestalter für das Tragen von FFP2-Masken festzulegen, insbesondere im Hinblick auf gesundheitliche Risiken wie Atemwiderstand und die Anpassung der Masken an kleinere Gesichter?
3. Inwiefern wurden die gesundheitlichen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren berücksichtigt und welche Ausnahmeregelungen oder Alternativmaßnahmen wurden für diese Altersgruppe geprüft?
4. Wurde bei der Festlegung dieses Mindestalters auf gesundheitliche Aspekte wie die körperliche Belastung und den Atemwiderstand von FFP2-Masken bei Kindern und Jugendlichen Rücksicht genommen?
  - a. Falls ja, welche wissenschaftlichen Erkenntnisse lagen diesen Entscheidungen zugrunde?
5. Welche Ausnahmeregelungen oder alternativen Schutzmaßnahmen gibt es für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren, wenn das Tragen von FFP2-Masken aus gesundheitlichen Gründen nicht empfohlen wird?

6. Welche Empfehlungen wurden von Fachärzten der Kinder- und Jugendheilkunde oder Arbeitsmedizinern hinsichtlich des Tragens von FFP2-Masken bei Kindern und Jugendlichen berücksichtigt?

Die  
Fachärzte  
berücksichtigen  
die  
Empfehlungen  
der  
Fachärzte  
der  
Kinder- und  
Jugendheilkunde  
und  
Arbeitsmedizin  
hinsichtlich  
des Tragens  
von FFP2-Masken  
bei Kindern und  
Jugendlichen.